



WEIHNACHTS-IMPFLOTTERIE des österreichischen Handels von HV & oe24 mit über 100.000 Anmeldungen erfolgreich gestartet

Österreicher:innen werden endlich Positivanreize geboten – und zwar vom heimischen Handel. Studie: 38% der Impfskeptiker:innen würden sich dank Impfprämie eher impfen lassen

Wien (OTS) - Anlässlich des vierten harten Lockdowns haben der Handelsverband und oe24 gemeinsam eine [Weihnachts-Impflotterie](#) ins Leben gerufen. Verlost werden mehr als 1.000 Sachpreise von Elektro-Autos, Fahrrädern und E-Rollern über TV-Geräte, Smartphones und Spielekonsolen bis hin zu Möbeln, Uhren, Schmuck, Spielwaren, Handtaschen und Einkaufsgutscheinen. Die Unterstützungsbereitschaft der österreichischen Händler:innen ist enorm.

Alle in Österreich lebenden Menschen, die sich von 1. Oktober bis 23. Dezember für eine Erst-, Zweit- oder Drittimpfung entscheiden, können an der Weihnachts-Impflotterie teilnehmen und somit viele Preise gewinnen. Da eine Umfrage des Handelsverbandes ergab, 38% der Impfskeptiker:innen und 8% der Impfgegner:innen würden sich dank Impfprämie eher impfen lassen, sollen jetzt vor allem jene Personen für die Schutzimpfung motiviert werden, die sich bis dato noch nicht dazu entschlossen haben.

Das Ziel: Bewusstsein für regionalen Einkauf schaffen. Nationale Impfquote mit Positivanreizen steigern.

Die Weihnachts-Impflotterie wurde initiiert, damit die Krisenfestigkeit unseres Landes gestärkt wird. Der Handelsverband ist überzeugt davon, dass die Impfquote mit Positivanreizen, die den Menschen durch die Impflotterie in Aussicht gestellt werden, in die Höhe getrieben werden kann. Die Bevölkerung soll für die harte Zeit der letzten 21 Monate belohnt, anstatt stets mit weiteren Corona-Maßnahmen und Verboten konfrontiert zu werden.

Außerdem erledigen viele Österreicher:innen ihre Weihnachtseinkäufe nun online - zum großen Vorteil ausländischer Versandhändler. Dabei müssen gerade jetzt heimische Betriebe durch regionale Kaufkraft gefördert werden. Durch die Impflotterie soll das Bewusstsein für den regionalen Einkauf geschärft und die Menschen zum Einkaufen im stationären Handel nach dem Lockdown animiert werden.

Mehr als 1.000 Sachpreise von über 50 österreichischen Handelsbetrieben stehen bereit

Unter den Händler:innen, die Preise für die Weihnachts-Impflotterie zur Verfügung stellen, befinden sich unter anderem Lebensmittelhändler, Shoppingcenter-Betreiber, Elektronik-, Mode-, Schmuck- und Möbelhändler, aber auch viele KMU-Betriebe.

Ein besonderer Dank für die großzügige Unterstützung geht an alle Platin- und Gold-Sponsoren:

- LIDL
- Kastner & Öhler
- Gigasport
- LIDL Connect
- LIBRO
- PAGRO DISKONT
- Rutter Immobilien Gruppe (mit den Einkaufszentren Cyta Völs, M4 Wörgl, Bühlcenter Krems und EO Einkaufszentrum Oberwart)
- Tupperware Österreich
- Thalia
- SES Spar European Shopping Centers
- Westfield (Shopping City Süd & Donauzentrum)

Darüber hinaus dankt der Handelsverband allen Silver-Sponsoren:

Reiter Betten & Vorhänge, Dorotheum, OBI Bau-und Heimwerkermärkte, Donautreff Einkaufszentrum Ottensheim, LET'S DO IT, Kaufhaus Tyrol, WIEN MITTE The Mall, Bründl Sports, CHANGE Lingerie, Plus-City, ece Einkaufs-Centrum Kapfenberg, Max & Benito, Parndorf Fashion Outlet, METRO Österreich, Gans, Ernstings Family, DOMINICI Schuhhandel, freytag & berndt, Möbelhaus & Tischlerei Edlinger, Verein Echt Graz - Gemeinschaftsaktion Innenstadt, Lugner City, HOFER, Fielmann, Deichmann, Wels Marketing, DEZ Einkaufszentren, Lichtagent, Gasser Kerzen und C&A Mode.

"Zwischen kostenfreier Impfung und dem Impfzwang steht der Positivanreiz. Genau darauf setzen wir. Wenn die Bundesregierung die Chance, Impfprämien zu setzen oder Impfplotterien zu starten, nicht nutzt, dann müssen das eben andere tun. Wir wollen mit der Weihnachts-Impfplotterie nicht nur die Erstimpfungsrate steigern, sondern auch Impfdurchbrüche mangels Booster-Impfungen reduzieren. Jede Impfung zählt und trägt dazu bei, den heimischen Handel zu erhalten und Arbeitsplätze in Österreich zu sichern", gibt sich Handelsverband-Geschäftsführer **Rainer Will** optimistisch.

Ab sofort kann **HIER** bei der Weihnachts-Impfplotterie des österreichischen Handels mitgespielt werden.

Strategie für langfristige Öffnungskonzepte der Wirtschaft trotz Pandemie: Für einen sicheren Handel!

"Leben und Wirtschaften mit dem Virus" muss das Motto nach 21 Monaten Pandemie lauten. Die Mobilitätsdaten des aktuellen Lockdowns, welche die abnehmende Wirkung dokumentieren, aber auch die gewaltigen Budgetlöcher im Staatshaushalt zeigen, dass es dringend langfristige Pläne für eine pandemie-resistente Wirtschaft braucht. Jede Branche leistet wesentliche Beiträge dazu. Neben der Innovation und Weiterentwicklung bei Masken und Impfstoffen bietet der Handel der Bevölkerung größtmögliche Sicherheit durch kurze Aufenthaltsdauern, losen Kundenkontakt, Desinfektionsmöglichkeiten, gute Belüftung und Sicherheitsabstände.

Rückfragen & Kontakt:

Handelsverband

Mag. Gerald Kuehberger, MA

Pressesprecher

Tel.: +43 (1) 406 22 36 - 77

gerald.kuehberger@handelsverband.at

www.handelsverband.at